

Gemeindeversammlungen vom 7. Dezember 2021, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum Brüel matt

Beleuchtender Bericht

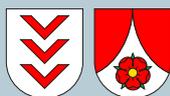
Liebe Stimmbürgerin, lieber Stimmbürger

Wir laden Sie ein zu den Gemeindeversammlungen der Sekundarschulgemeinde Birmensdorf-Aesch, der Primarschulgemeinde Birmensdorf und der Politischen Gemeinde Birmensdorf und freuen uns, wenn Sie von Ihrem Stimmrecht Gebrauch machen und unsere Gemeinden mitgestalten.

Sekundarschulpflege Birmensdorf-Aesch
Primarschulpflege Birmensdorf
Gemeinderat Birmensdorf

Auf den folgenden Seiten fassen wir die Geschäfte der Gemeindeversammlungen zusammen. Die Unterlagen liegen im Gemeindehaus Birmensdorf (Stallikonerstrasse 9, Abteilung Präsidiales und Kultur) zur Einsicht auf; die Anträge und Akten der Sekundarschulgemeinde Birmensdorf-Aesch zusätzlich im Gemeindehaus Aesch. Informationen finden Sie zudem auf der Website www.birmensdorf.ch.

Sekundarschulgemeinde Birmensdorf-Aesch



Traktanden

1. Budget 2022; Genehmigung und Festsetzung Steuerfuss
2. Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes

1. Budget 2022; Genehmigung und Festsetzung Steuerfuss

Erläuterung der Vorlage

Zusammenfassung

Bei einem Aufwand von CHF 6'640'800 und einem Ertrag von CHF 1'590'500 resultiert ein zu deckender Aufwandüberschuss von CHF 5'050'300. Bei Annahme eines hundertprozentigen Gemeindesteuerertrages von CHF 25'000'526 werden zur Deckung des Aufwandüberschusses 19 Steuerprozent (Vorjahr 21%) oder CHF 4'750'100 erhoben. Der resultierende Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung von CHF 300'200 wird dem Bilanzüberschuss belastet.

Sachverhalt

Die wirtschaftliche Lage der Sekundarschule Birmensdorf-Aesch hat sich in den letzten Jahren – auch dank über Jahre hinweg sparsamer Investitionen – stetig verbessert. Mit den dringend notwendigen, bereits geplanten oder umgesetzten infrastrukturellen Anpassungen, wird der Haushalt der Sekundarschulgemeinde Birmensdorf-Aesch jedoch stark belastet werden. Der Gesamtaufwand ist um CHF 200'000 höher als letztes Jahr. Diese Mehrkosten stehen insbesondere mit der Inbetriebnahme des neuen Schulhauses Brüel matt 3 in Verbindung. Der Steuerertrag fällt tiefer aus als 2021, da der Steuerfuss auf Wunsch der Pol. Gemeinde von bisher 21% auf 19% gekürzt wird.

Die Planung der Sanierung der beiden Schulanlagen Brüel matt 1 und 2 laufen auf Hochtouren, die Baupläne wurden eingereicht. Im Sommer 2022 wird mit den Sanierungsarbeiten im Schulhaus

Brüel matt 1 begonnen. Der Wettbewerb für die Planung einer Dreifachturnhalle wird im Januar 2022 durchgeführt.

Mehrkosten fallen insbesondere an im Bereich «Allgemeine Verwaltung» (Neuwahlen 2022), «Bildung» (Unterhalt Schulhaus Brüel matt 3), IT, Beiträge BWS, Musikschule Knonaueramt, Dienstjubiläen.

Die beantragte Steuerfussenkung erfolgt aufgrund der Finanzplanung sämtlicher Güter und unter dem Aspekt des Gesamtsteuerfusses der gesamten Gemeinde (inkl. Politische Gemeinde). Sollte sich die finanzielle Lage der Sekundarschule Birmensdorf-Aesch negativ entwickeln, müsste der Steuerfuss erneut geprüft und allfällig später wieder erhöht werden.

Erfolgsrechnung

0 Allgemeine Verwaltung			
<i>Legislative</i>			
	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	37'500	21'500	24'270.25
Ertrag	0	0	0
Nettoaufwand	37'500	21'500	24'270.25
<i>Legislative</i>			
Mehraufwand Erneuerungswahlen 2022 – 2026			

2 Bildung			
<i>Sekundarstufe / Musikschulen / Schulliegenschaften / Tagesbetreuung / Schulleitung / Schulverwaltung / Volksschule Sonstiges / Sonderschulen</i>			
	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	6'511'000	6'340'700	5'238'991.50
Ertrag	63'600	136'800	181'370.85
Nettoaufwand	6'447'400	6'203'900	5'057'620.65
<i>Sekundarstufe</i>			
Mehrkosten insbesondere im IT-Bereich, da durch den Umzug ins B2 (Sanierung B1) die Feststationen des Computerraums ersetzt werden müssen.			

Umzugskosten im Zusammenhang mit der Sanierung B1 und Kosten für externe Benutzung des Sana-Parks, da nicht mehr genügend Turnhallenkapazitäten für den regulären Sportunterricht zur Verfügung stehen. Zunahme BWS-Schüler im Kontext mit der Coronapandemie (es standen zu wenig Schnupperlehrangebote zur Verfügung).

Musikschule

Mehr Schülerinnen und Schüler an der Musikschule aber keine kostenintensiven Unterhaltsarbeiten (Klaviersanierung 2021) im Kalenderjahr 2022.

Schulliegenschaften

Dienstaltersgeschenke Hausdienstmitarbeitende (10 Jahre), Weiterbildungen eines Mitarbeiters infolge Übernahme eines 100%-Pensums, neues Konto für die Anschaffung von med. Material (Hygiene-Masken).

Tagesbetreuung

Fast identisch wie Budget 2021, etwas weniger Kinder.

Schulleitung

Etwas mehr für Geschenke budgetiert (Ablauf Amtsperiode)

Schulverwaltung

Behördenschulungen neues SP-Mitglied. Dienstaltersgeschenk Mitarbeiterin (10 Jahre, Stellvertretungskosten). IT-Infrastruktur für 2. Arbeitsplatz. Mehr «Dienstleitungen Dritter» erforderlich im Zusammenhang mit Schulentwicklung.

Volksschule Sonstiges:

Mehrkosten «Honorare externe Berater» im Zusammenhang mit der Überarbeitung der Geschäftsordnung und Entschädigungsverordnung (Anpassungen aufgrund der neuen Gemeindeordnung). Wegfall des Anteils von Aesch an die Schulsozialarbeit.

Sonderschulen

Neue Berechnungsgrundlagen und Beiträge an Spitalschulen (Kontext mit dem Kinder- und Jugendheimgesetz).

4 Gesundheit			
<i>Schulgesundheitsdienst</i>			
	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	21'000	18'500	12'065.20
Ertrag	0	0	0
Nettoaufwand	21'000	18'500	12'065.20
<i>Schulgesundheitsdienst</i>			
Pauschale für Zahngutscheine wurde erhöht.			

9 Finanzen und Steuern			
<i>Allgemeine Gemeindesteuern / Finanz- und Lastenausgleich / Zinsen / Liegenschaften des Finanzvermögens / Rückverteilung aus CO₂-Abgabe / Finanzpolitische Reserve</i>			
	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	71'300	36'600	520'029.60
Ertrag	6'277'000	6'558'500	6'669'111.12
Nettoertrag	6'205'700	6'521'900	6'149'081.52
<i>Allgemeine Gemeindesteuern</i>			
Die zu erwarteten Steuererträge werden uns im Budgetprozess von den beiden Politischen Gemeinden mitgeteilt. Die Auswirkungen der Pandemie und die Zunahme der Einwohner in beiden Gemeinden fliessen in diese Berechnungen ein.			

Investitionsrechnung

Erneuerung Brüelmatt 1, Baukosten	4'350'000
Neubau Schulsporthalle, Wettbewerb	130'000
Neubau Schulsporthalle, Projektkredit	510'000
Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen CHF	4'990'000

Antrag der Sekundarschulpflege

Das Budget 2022 der Sekundarschulgemeinde Birmensdorf-Aesch wird genehmigt. Der Steuerfuss wird auf 19% (Vorjahr 21%) des einfachen Gemeindesteuerertrags festgesetzt.

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

1. Die Rechnungsprüfungskommission hat das Budget 2022 der Sekundarschulgemeinde Birmensdorf-Aesch in der von der Schulpflege beschlossenen Fassung vom 28. September 2021 geprüft. Das Budget weist folgende Eckdaten aus: ... (Aufstellung). Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen.
2. Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass das Budget der Sekundarschulgemeinde Birmensdorf-Aesch finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung des Budgets gibt zu keinen Bemerkungen Anlass. Die Regelungen zum Haushaltsgleichgewicht sind eingehalten.
3. Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2022 der Sekundarschulgemeinde Birmensdorf-Aesch entsprechend dem Antrag der Schulpflege zu genehmigen und den Steuerfuss auf 19% (Vorjahr 21%) des einfachen Gemeindesteuerertrags festzusetzen.

2. Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes

Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes, die spätestens 10 Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung eingereicht werden, beantwortet die Sekundarschulpflege spätestens einen Tag vor dieser Versammlung schriftlich. In der Versammlung werden die Anfrage und die Antwort bekannt gegeben. Die anfragende Person kann zur Antwort Stellung nehmen. Die Versammlung kann beschliessen, dass eine Diskussion stattfindet.

Primarschulgemeinde Birmensdorf



Traktanden

1. Genehmigung Budget 2011 und Festsetzung Steuerfuss 2022
2. Anfrage nach §17 des Gemeindegesetzes

1. Budget 2022; Genehmigung und Festsetzung Steuerfuss

Erläuterung der Vorlage

Zusammenfassung

Bei einem Aufwand von CHF 13'123'400 und einem Ertrag von CHF 4'720'400 resultiert ein zu deckender Aufwandüberschuss von CHF 8'403'000. Bei Annahme eines hundertprozentigen Gemeindesteuerertrages von CHF 18'000'000 werden zur Deckung des Aufwand-

überschusses 45 Steuerprozent (Vorjahr 45 %) oder CHF 8'100'000 erhoben. Der resultierende Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung von CHF 303'000 wird dem Bilanzüberschuss belastet.

Sachverhalt

Weiterhin bestehen gewisse Unsicherheiten in Bezug auf die Corona-Pandemie. Trotzdem zeigt sich die wirtschaftliche Lage der Gemeinde momentan recht stabil. Durch nach wie vor starke Bautätigkeiten und entsprechender Zunahme der verfügbaren Wohnungen in der Gemeinde, ist weiterhin auch mit steigenden Schülerzahlen zu rechnen. Mit steigenden Einwohnerzahlen erhöhen sich zwar die Steuereinnahmen, auf der anderen Seite ist aber auch mit einem höheren Aufwand zu rechnen. Gerade im Schulbereich sind nicht nur die Investitionen, sondern vor allem auch die Anzahl der Schulklassen massgebliche Kostentreiber.

Durch die Investitionen im Bereich der Schulhäuser Reppisch / Letten / Haldenacher, steht im Moment genügend Schulraum zur Verfügung. Die Schule verfügt auf allen Stufen über genügend ausgebildeter Lehrkräfte und auch in allen anderen Bereichen stehen genügend qualifizierte Arbeitskräfte zur Verfügung. Somit kann die Schule ihren gesetzlichen Auftrag vollumfänglich erfüllen.

Das Budget 2022 ist vergleichbar mit dem Budget 2021. Die Abschreibungen im Budget 2022 sind um rund CHF 180'000 gestiegen, was mit den beginnenden Abschreibungen für das Schulhaus Letten zusammenhängt. Mehrkosten verursachen weiterhin auch die wachsenden Schülerzahlen. Im Bereich der Tagesstrukturen ergeben sich Umstrukturierungen. Dabei handelt es sich aber vor allem um Kostenumverteilungen. Fremdleistungen werden durch Eigenleistungen ersetzt. Zusätzlich kommen einmalige Kosten in die neue Infrastruktur dazu.

Die langfristigen Planungen sowie die Prognosen der letzten Jahre haben sich bestätigt. Dank der Anhebung des Steuerfusses auf 45% vor einigen Jahren vor dem Hintergrund der geplanten hohen Investitionen, zeigt das aktuelle Budget, dass mit diesem Steuerfuss eine ausgeglichene Rechnung erreicht werden kann. Sämtliche Abschreibungspositionen auf die Investitionen in die Schulhäuser Haldenacher, Reppisch und Letten sind in der aktuellen Rechnung nun eingeplant, so dass für diese Positionen in den kommenden Jahren mit stabilen Werten gerechnet werden kann. Entsprechend gibt es im Moment aus unserer Sicht keinen Grund den Steuerfuss anzupassen.

Erfolgsrechnung

0 Allgemeine Verwaltung			
<i>Legislative</i>			
	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	16'300	16'600	13'216.55
Ertrag	0	0	0
Nettoaufwand	16'300	16'600	13'216.55
Keine wesentlichen Veränderungen			

2 Bildung			
<i>Kindergarten / Primarstufe / Musikschulen / Schulliegenschaften / Tagesbetreuung / Schulleitung / Schulverwaltung / Volksschule Sonstiges / Schulpsychologischer Dienst / Sonderschulen</i>			
	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	12'799'800	12'209'600	11'110'399.71
Ertrag	1'297'600	1'244'200	1'156'721.05
Nettoaufwand	11'502'200	10'965'400	9'953'678.66

Kindergarten

- Löhne Lehrpersonen aufgrund des aktuellen Stellenplans budgetiert
- Therapeutische Massnahmen

Primarstufe

- Löhne Lehrpersonen aufgrund des aktuellen Stellenplans budgetiert
- höhere Kosten für Lehrmittel aufgrund Schülerzahlen
- Ausserordentlicher Ersatz ICT-Material
- Therapeutische Massnahmen
- Klassenlager
- Abschreibungen Möbelausstattung zweier Klassenzimmer Schulhaus Reppisch

Musikschulen

- höhere Schülerzahlen

Schulliegenschaften

- Löhne Hausdienst mit Erhöhung Stellenplan budgetiert
- Sachaufwand tiefer
- höhere Abschreibungen Verwaltungsvermögen aufgrund Investitionstätigkeit

Tagesbetreuung

- Löhne aufgrund des aktuellen Stellenplans budgetiert
- höhere Kinderzahlen
- Neueinrichtung Hort Letten im Mehrzweckraum inkl. Küchenausstattung
- Reinigung Hort
- höhere Elternbeiträge

Schulleitung

- Löhne Schulleitung aufgrund des aktuellen Stellenplans budgetiert

Schulverwaltung

- Neuer Internetanschluss (Glasfaser)
- Wartungskosten neue Lizenzen Software Schulverwaltung
- Anpassung Entschädigung Rechnungsführung Politische Gemeinde

Volksschule Sonstiges

- Löhne aufgrund des aktuellen Stellenplans budgetiert
- externe Vergabe Schulbusfahrten
- Projektwochen

Schulpsychologischer Dienst

- Löhne aufgrund des aktuellen Stellenplans budgetiert
- Beiträge Gemeinden Limmattal Süd

Sonderschulen

- Finanzierung ab 2022 über Kanton (Pauschalbeitrag pro Kind)

4 Gesundheit			
<i>Schulgesundheitsdienst</i>			
	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	53'600	53'600	39'132.25
Ertrag	0	0	0
Nettoaufwand	53'600	53'600	39'132.25
<i>Gleichbleibende Kosten</i>			

5 Soziale Sicherheit <i>Kinderkrippen und Kinderhorte / «Spielgruppe plus»</i>			
	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	42'100	42'400	38'314.30
Ertrag	42'400	32'800	29'198.10
Nettoertrag	300	9'600	9'116.20

Kinderkrippen und Kinderhorte:

- höhere Elternbeiträge Spielgruppe Plus

9 Finanzen und Steuern <i>Allgemeine Gemeindesteuern / Finanz- und Lastenausgleich / Zinsen / Liegenschaften des Finanzvermögens / Rückverteilung aus CO₂-Abgabe / Finanzpolitische Reserve</i>			
	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	211'600	241'100	187'494.85
Ertrag	11'480'400	11'056'300	11'390'096.79
Nettoertrag	11'268'800	10'815'200	11'202'601.94

Allgemeine Gemeindesteuern:

- höhere Steuererträge ordentliche Steuern Rechnungsjahr
- höhere Steuererträge ordentliche Steuern frühere Jahre

Finanz- und Lastenausgleich:

- tieferer Ressourcenzuschuss aus dem Finanzausgleich

Zinsen:

- Finanzierung Sanierungen Schulhaus Reppisch und Letten

Investitionsrechnung

Schulhaus Linde - Ausstattung 2 Klassenzimmer	50'000
Umnutzung, Sanierung, Erweiterung Schulhaus Letten	2'800'000
Schulhaus Letten - Barrierefreiheit (behindertengerecht)	309'000
Schulhaus Letten - Heizverteilung	200'000
Pausenplatz Letten und Reppisch - Umgebung	300'000
Schulhaus Haldenacher - Fallschutz Spielgeräte	60'000
Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen CHF 3'719'000	

Antrag der Primarschulpflege

Das Budget 2022 der Primarschulgemeinde Birmensdorf wird genehmigt. Der Steuerfuss wird auf 45% (Vorjahr 45%) des einfachen Gemeindesteuerertrages festgesetzt.

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

1. Die Rechnungsprüfungskommission hat das Budget 2022 der Primarschulgemeinde Birmensdorf in der von der Schulpflege beschlossenen Fassung vom 21. September 2021 geprüft. Das Budget weist folgende Eckdaten aus: ... (Aufstellung). Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen.
2. Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass das Budget der Primarschulgemeinde Birmensdorf finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung des Budgets gibt zu keinen Bemerkungen Anlass. Die Regelungen zum Haushaltsgleichgewicht sind eingehalten.
3. Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2022 der Primarschulgemeinde Birmensdorf entsprechend dem Antrag der Schulpflege zu genehmigen und den Steuerfuss auf 45% (Vorjahr 45%) des einfachen Gemeindesteuerertrags festzusetzen.

Politische Gemeinde Birmensdorf



Traktanden

1. Budget 2022; Genehmigung und Festsetzung des Steuerfusses
2. Neubau Werkhof, Feuerwehr und Wertstoffsammelstelle; Projektierungskredit Planerwettbewerb
3. Anfragen nach §17 des Gemeindegesetzes

1. Budget 2022; Genehmigung und Festsetzung des Steuerfusses

Erläuterung der Vorlage

Zusammenfassung

Bei einem Aufwand von CHF 30'052'900 und einem Ertrag von CHF 20'963'200 resultiert ein zu deckender Aufwandüberschuss von CHF 9'089'700. Bei Annahme eines hundertprozentigen Gemeindesteuerertrages von CHF 18'000'000 werden zur Deckung des Aufwandüberschusses 46 Steuerprozent (Vorjahr 44%) oder CHF 8'280'000 erhoben. Der resultierende Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung von CHF 809'700 wird dem Bilanzüberschuss belastet.

Sachverhalt

Dank dem vorgesehenen Steuerfussabtausch von 2 Prozentpunkten mit der Sekundarschulgemeinde Birmensdorf-Aesch und der damit verbundenen Steuerfusserhöhung von 44 auf 46 Prozentpunkte sieht das Budget 2022 einen Aufwandüberschuss von 809'700 Franken vor. Ohne Steuerfusserhöhung würde das Defizit rund 1.26 Mio. Franken betragen. Der Gesamtsteuerfuss bleibt somit unverändert bei 110 Prozentpunkten. In der Investitionsrechnung sind Nettoausgaben im Umfang 7.034 Mio. Franken geplant. Es resultiert somit eine negative Selbstfinanzierung (Cash-Drain) von 165'500 Franken. Der Beitrag aus dem Finanzausgleich des Kantons Zürich liegt aufgrund der leicht höheren Steuerkraft mit 2.28 Mio. Franken leicht tiefer als im Vorjahr.

Die Erfolgsrechnung im Budget 2022 schliesst bei einem Aufwand von 30.05 Mio. Franken und einem Ertrag von 29.24 Mio. Franken mit einem Aufwandüberschuss von 0.81 Mio. Franken ab. Aufgrund des starken Bevölkerungswachstums im Zusammenhang mit der regen Bautätigkeit, den anstehenden grösseren Bauprojekten im Verwaltungsvermögen, der Revision der Bau- und Zonenordnung, der Digitalisierung in diversen Verwaltungsbereichen, sowie der Einführung der Einheitsgemeinde auf den 1. Januar 2022 muss der Stellenplan in der Gemeindeverwaltung angepasst werden. Die Kosten beim Personalaufwand steigen deshalb um 5.6%.

Der allgemeine Sach- und Betriebsaufwand liegt um 10% über dem Vorjahresbudget. Verantwortlich dafür sind verschiedene nicht aufschiebbar Planungsprojekte sowie notwendige Sanierungsarbeiten in den Bereichen Gemeindestrassen und Wasserversorgung. Die Kosten in den Bereichen Gesundheit (Pflegefiananzierung) und Soziale Sicherheit (Ergänzungsleistungen), Familie und Jugend, gesetzliche wirtschaftliche Hilfe und Asylwesen) liegen trotz eines massiv höheren Beitrages von 0.6 Mio. Franken aufgrund des neuen Kinder- und Jugendhilfegesetzes jedoch dank höheren Staatsbeiträgen bei den Ergänzungsleistungen rund 4% tiefer als im Vorjahresbudget. Ebenfalls wird der Beitrag an den ZVV rund 0.2 Mio. Franken mehr kosten.

Die aktuelle Steuerentwicklung 2021 zeigt einen einfachen Gemein-

desteuerertrag per August 2021 von 18.6 Mio. Franken, welcher den Vorjahreswert übertrifft. Die Steuererträge 2021 und 2022 könnten von der Corona-Pandemie negativ beeinflusst werden, jedoch kann die Zunahme der Bevölkerung auch zu höheren Steuererträgen führen. Diese beiden Argumente vorsichtig abgewogen, darf damit gerechnet werden, dass der einfache Gemeindesteuerertrag im Jahr 2022 bei 18.0 Mio. Franken liegen wird. Bei den Grundstückgewinnsteuern wird von gleichbleibenden Erträgen, analog der Vorjahre ausgegangen.

Im Verwaltungsvermögen sollen im Jahr 2022 Nettoinvestitionen von 7.034 Mio. Franken getätigt werden. Darin enthalten ist eine Beckensanierung für das Schwimmbad Geren. Das Investitionskonzept hat erhebliche Erneuerungsinvestitionen in den Bereichen Liegenschaften und Infrastruktur ausgewiesen, welche nicht mehr länger aufgeschoben werden können. Die Finanzplanung 2021-2025 weist daher ein Investitionsvolumen von 29.0 Mio. Franken aus. Davon sind 20.0 Mio. Franken für den Steuerhaushalt und 9.0 Mio. Franken für die Eigenwirtschaftsbetriebe Wasserwerk und Abwasserbeseitigung vorgesehen.

Die vom Gemeinderat festgelegten finanzpolitischen Ziele sind:

- Konsumaufwendungen müssen über Erträge finanziert werden «Selbstfinanzierung >0»
- Nettovermögen Steuerhaushalt Bandbreite von +/- 10.0 Mio. Franken
- Limitierte Fremdverschuldung max. 10.0 Mio. Franken

Auch im Budget 2022 kann die Zielsetzung der Selbstfinanzierung >0 nicht eingehalten werden. Mit dem budgetierten Aufwandüberschuss von 809'700 Franken werden dank dem Nettovermögen von rund 14.0 Mio. Franken, die vom Gesetz vorgeschriebenen Regeln zum Haushaltsgleichgewicht erfüllt.

Erfolgsrechnung

0 Allgemeine Verwaltung <i>Legislative / Exekutive / Finanz- und Steuerverwaltung / Allgemeine Dienste übrige / Verwaltungsliegenschaften</i>			
	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	4'457'700	3'984'300	4'108'867.99
Ertrag	1'316'900	1'172'400	1'434'078.61
Nettoaufwand	3'140'800	2'811'900	2'674'789.38

Im Zusammenhang mit der Reorganisation der Verwaltung, wie ICT (Information and Communications Technology), diverse Projektbegleitungen und der Bildung der Einheitsgemeinde entstehen höhere Kosten durch die Erhöhung des Stellenplanes sowie durch Neubesetzung von Stellen. Höhere Einwohnerzahlen führen bei diversen Hauptapplikationen zu Nachlizenzierungen und im Zusammenhang mit der Professionalisierung im Bereich der Personaladministration werden zusätzliche Module benötigt. Auch sind höhere Ausgaben beim Zweckverband Gemeindezentrum Brüel matt zu verzeichnen. Insgesamt erhöht sich der Nettoaufwand um CHF 328'900.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit <i>Polizei / Rechtsprechung / Allgemeines Rechtswesen / Regionales Gemeindeammann- und Betreibungsamt / Feuerwehr / Militärische Verteidigung / Zivilschutz / Ziviler Gemeindeführungsstab</i>			
	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	2'145'800	2'066'700	1'841'957.07
Ertrag	793'200	787'500	750'653.41
Nettoaufwand	1'352'600	1'279'200	1'091'303.66

Beschilderungen für die Nachruhe und Nachlizenzierungen von Software führen zu Mehrkosten. In den Bereichen Zivilschutz und Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) muss ebenfalls mit höheren Kosten gerechnet werden. Insgesamt erhöht sich der Nettoaufwand um CHF 73'400.

2 Bildung <i>Erwachsenenbildungskurse (Freizeitkurse)</i>			
	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	129'400	130'300	115'353.85
Ertrag	113'300	113'400	71'906.05
Nettoaufwand	16'100	16'900	43'447.80

Die Kosten bleiben nahezu gleich. Insgesamt reduziert sich der Nettoaufwand um CHF 800.00.

3 Kultur, Sport und Freizeit <i>Denkmalpflege / Heimatschutz / Bibliotheken / Kultur übriges / Sport / Schwimmbad / Freizeit</i>			
	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	1'098'400	1'144'100	960'920.56
Ertrag	317'800	338'200	256'281.18
Nettoaufwand	780'600	805'900	704'639.38

Für das Jahr 2022 sind weniger kulturelle Veranstaltungen geplant. Im Schwimmbad Geren sind tiefere Ausgaben beim Sachaufwand zu verzeichnen. Insgesamt reduziert sich der Nettoaufwand um CHF 25'300.

4 Gesundheit <i>Pflegefinanzierung / Ambulante Krankenpflege / Lebensmittelkontrolle / Gesundheitswesen übriges</i>			
	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	2'462'100	2'487'400	2'846'317.95
Ertrag	15'500	3'000	741.30
Nettoaufwand	2'446'600	2'484'400	2'845'576.65

Die gebundenen Kosten für die Pflegefinanzierung stagnieren auf einem hohen Niveau. Die Gebühren bei den Patenten für die Alkoholabgabe (alle 4 Jahre) führen zu höheren Einnahmen. Insgesamt reduziert sich der Nettoaufwand um CHF 37'800.

5 Soziale Sicherheit <i>Prämienverbilligungen / Ergänzungsleistungen IV/AHV, AHV / Leistungen für Pensionierte / Leistungen an das Alter / Alimentenbevorschussung / Jugendschutz / Kinderkrippen und Kinderhorte / Beihilfen/Zuschüsse / gesetzliche wirtschaftliche Hilfe / Asylwesen / Fürsorge übriges / Hilfsaktionen</i>			
	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	9'055'900	8'439'100	8'330'761.90
Ertrag	4'401'500	3'593'900	3'643'024.66
Nettoaufwand	4'654'400	4'845'200	4'687'737.24

Gestützt auf die Hochrechnungen wird eine Zunahme bei den Ergänzungsleistungen zur AHV/IV erwartet. Die Nettoaufwendungen liegen aber dank dem um 26 Prozent höheren Staatsbeitrages tiefer als im Vorjahr. Beim Jugendschutz muss aufgrund des neuen Kinder- und Jugendheimgesetzes mit Kosten von CHF 87.50 pro Einwohner gerechnet werden. Für die Führung von Beistandschaften ist 2022 mit weniger Entschädigungen für die Mandatsträgerinnen und -träger zu rechnen.

Die wirtschaftliche Hilfe dürfte aufgrund der Hochrechnung und des neuen Kinder- und Jugendheimgesetzes abnehmen. Durch Änderungen von gesetzlichen Grundlagen erhöhen sich die Kosten im Asylwesen. Insgesamt reduziert sich der Nettoaufwand um CHF 190'800.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gemeindestrassen / Bahninfrastruktur / Regionalverkehr / Öffentlicher Verkehr übriges

	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	2'976'100	2'572'900	2'436'941.52
Ertrag	110'200	142'700	88'201.40
Nettoaufwand	2'865'900	2'430'200	2'348'740.12

Bei den Gemeindestrassen erhöhen sich die Kosten durch teilweisen Ersatz der Strassenbeleuchtung und Unterhalt bei den Fahrzeugen beim Werkdienst. Aus der Investitionstätigkeit bei den Gemeindestrassen resultieren höhere Abschreibungen. Die Ertragsausfälle des Zürcher Verkehrsverbundes (ZVV) aufgrund der Corona-Pandemie führen zu einem um CHF 200'100 höheren Kostenbeitrag. Insgesamt erhöht sich der Nettoaufwand um CHF 435'700.

7 Umweltschutz und Raumordnung

Wasserversorgung / Wasserwerk / Abwasserbeseitigung / Abfallwirtschaft / Gewässerverbauung / Arten- und Landschaftsschutz / Luftreinhaltung und Klimaschutz / Friedhof und Bestattung / Regionale Friedhoforganisation / Raumordnung

	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	4'010'000	3'600'100	3'915'988.02
Ertrag	3'545'800	3'283'600	3'581'277.92
Nettoaufwand	464'200	316'500	334'710.10

Bei der Wasserversorgung und der Siedlungsentwässerung erhöhen sich die Abschreibungen als Folge der Investitionen. Beim Zweckverband Kläranlage Birmensdorf sowie beim Friedhof rechnen die Kommissionen mit höheren Kosten. Die Abfallentsorgungskosten nehmen zu, können aber durch höhere Erträge gedeckt werden. Im Bereich Raumordnung verursachen diverse Planungen, wie zum Beispiel die neue Bau- und Zonenordnung, höhere Kosten für Dritteleistungen. Insgesamt erhöht sich der Nettoaufwand um CHF 147'700.

8 Volkswirtschaft

Landwirtschaft / Forstwirtschaft / Regionales Forstrevier / Jagd und Fischerei / Banken und Versicherungen / Elektrizität

	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	301'400	288'300	257'424.10
Ertrag	823'500	813'600	1'040'027.00
Nettoertrag	522'100	525'300	782'602.90

Der Stellenplan im Bereich Forstwesen muss aufgrund der hohen Arbeitsbelastung um 10% erhöht werden. Insgesamt erhöht sich der Nettoaufwand um CHF 3'200.

8 Finanzen und Steuern

Steuern / Finanz- und Lastenausgleich / Vermögens- und Schuldenverwaltung / Rückverteilungen / nicht aufgeteilte Posten

	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	3'416'100	3'733'400	4'029'439.32
Ertrag	17'805'500	17'258'300	18'053'684.53
Nettoertrag	14'389'400	13'524'900	14'024'245.21

Als Basis für die Berechnung der Steuern Rechnungsjahr dient der Stand der fakturierten Steuerabrechnung per 30. Juni 2021. Das Gemeindesteueramt rechnet mit höheren Einkommens- und Vermögenssteuern. Auch die Gewinnsteuern der juristischen Personen dürften höher ausfallen. Aufgrund der Depotzahlungen darf bei den Grundstückgewinnsteuern mit gleichbleibenden Einnahmen gerechnet werden. Der Ressourcenzuschuss aus dem Finanzausgleich dürfte aufgrund der Entwicklung der Steuerkraft leicht sinken. Ein Teil der Investitionen wird fremdfinanziert werden müssen. Insgesamt erhöht sich der Nettoertrag um CHF 864'500.

Investitionsrechnung

Strassen / Verkehrswege	1'915'000
Übrige Tiefbauten	2'000'000
Hochbauten	675'000
Mobilien	60'000
Rückzahlung Darlehen AZAB	- 256'000
Wasser	1'930'000
Abwasser	710'000
Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen	7'034'000

Antrag des Gemeinderates

Das Budget 2022 der Politischen Gemeinde Birmensdorf wird genehmigt. Der Steuerfuss wird auf 46% (Vorjahr 44%) des voraussichtlichen einfachen Gemeindesteuerertrags festgesetzt.

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

1. Die Rechnungsprüfungskommission hat das Budget 2022 der Politischen Gemeinde Birmensdorf in der vom Gemeindevorstand beschlossenen Fassung vom 20. September 2021 geprüft. Das Budget weist folgende Eckdaten aus: ... (Aufstellung). Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss belastet.
2. Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass das Budget der Politischen Gemeinde Birmensdorf finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung des Budgets gibt zu keinen Bemerkungen Anlass. Die Regelungen zum Haushaltsgleichgewicht sind eingehalten.
3. Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2022 der Politischen Gemeinde Birmensdorf entsprechend dem Antrag des Gemeindevorstands zu genehmigen und den Steuerfuss auf 46% (Vorjahr 44%) des einfachen Gemeindesteuerertrags festzusetzen.

2. Neubau Werkhof, Feuerwehr und Wertstoffsammelstelle; Projektierungskredit Planerwettbewerb

Erläuterung der Vorlage

Ausgangslage

Um die Liegenschaften der Gemeinde abgestimmt auf die Entwicklung der Gemeinde gezielt weiterzuentwickeln und zu erhalten hat der Gemeinderat ein Liegenschaftenkonzept und eine Liegenschaftstrategie erarbeitet. Diese zeigen in erster Priorität einen Handlungsbedarf in den Bereichen Werkdienst/Feuerwehr auf.

Der heutige Werkdienst, die Entsorgungsstelle und die Feuerwehr befinden sich am gemeinsamen Standort in der Breitestrasse 2. Der Werkdienst und die Feuerwehr nutzen das ehemalige Gebäude eines Logistikunternehmens mit Wohntrakt aus dem Jahr 1962. Das Gebäude befindet sich in einem schlechten, baulichen Zustand und ist sanierungsbedürftig. Die zur Verfügung stehenden Flächen sind

für eine effiziente Erfüllung der Aufgaben ungenügend und führen zu betrieblichen Einschränkungen. Durch den Mangel an Einstellplätzen und Lagerräumen müssen an verschiedenen Standorten verteilt in der Gemeinde zusätzliche Liegenschaften dazu gezogen und zwischengenutzt werden, was den logistischen Aufwand stark erhöht. Die aktuellen Räumlichkeiten entsprechen in keiner Weise den geltenden Anforderungen an Arbeitsplätze in Werkhöfen und ebenso nicht den gesetzlichen Vorschriften an den Feuerwehrtützpunkt. Die Feuerwehr kann die geltenden Sicherheitsstandards am heutigen Standort nicht erfüllen. Zusätzlich befindet sich an diesem Standort auch die Entsorgungsstelle, die von den Einwohnern stark genutzt wird und räumlich aufgrund der steigenden Einwohnerzahl seit längerem an ihrer Kapazitätsgrenze stösst.

Raumbedarf Werkdienst, Feuerwehr und Wertstoffsammelstelle

Aufgrund dieser Ausgangslage hat der Gemeinderat durch externe Fachexperten den Raumbedarf und ein Raumprogramm für einen zeitgemässen, den Vorschriften und Bedürfnissen an einen modernen Werkhof und Feuerwehr sowie eine bedarfsgerechte Wertstoffsammelstelle erstellen lassen. Wo immer möglich sollen dabei Synergien z.B. im Raumprogramm oder Prozessen und Abläufen durch einen gemeinsamen Werkhof / Feuerwehrstandort genutzt werden. Die Ergebnisse bestätigen, dass sowohl Werkdienst als auch Feuerwehr einen deutlich höheren Raumbedarf haben, als ihnen heute zur Verfügung steht. Folgende Tabelle zeigt die Geschossflächen und Kubaturen der benötigten Räume auf:

	Geschossflächen	Kubatur
Feuerwehr	900 m ²	3'000 m ³
Werkhof	2'100 m ²	7'000 m ³
Wertstoffsammelstelle	550 m ²	2'200 m ³
Total	3'550 m²	12'200 m³

Dieser Mehrbedarf ist vor allem auf die folgenden Anpassungen zurückzuführen

- Mehr Raum für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, z.B. Garderoben, Büro, Sanitäre Anlagen, Aufenthaltsräume
- Besser nutzbare Lagerflächen
- Einführung der Schwarz/Weiss-Trennung in der Feuerwehr. Dabei handelt es sich um ein Konzept, welches die Räume so separiert, dass die gesundheitlich bedenklichen Verschmutzungen durch einen Brandeinsatz nicht unnötig weiter verteilt werden.
- Grössere Werkstatt
- Ausreichend Einstellplatz für die heutigen Fahrzeuge
- Bedarfsgerechte Wertstoffsammelstelle, damit möglichst alle Wertstoff- und Abfallfraktionen gesammelt werden können.

Standortevaluation und Erkenntnisse aus der Liegenschaftenstrategie

Der zusätzliche Raumbedarf zusammen mit der schlechten Bausubstanz und dem sanierungsbedürftigen Zustand der Liegenschaft erfordern einen Neubau für den Werkdienst und die Feuerwehr. Im Rahmen der Erarbeitung der Liegenschaftenstrategie hat der Gemeinderat mögliche alternative Standorte für den Werkdienst und die Feuerwehr geprüft. Der Gemeinderat sowie die involvierten Fachleute sind aufgrund der folgenden Argumente der Meinung, dass der bisherige Standort an der Breitstrasse 2 auch in Zukunft am besten geeignet ist:

- Die Parzellengrösse ist für eine komplette Zentralisierung und Synergienutzung ausreichend.
- Der Standort ist zentral, befindet sich aber nicht im Ortskern, dadurch kann das Gemeindegebiet gut erreicht werden.

- Die Gemeinde Aesch kann ebenfalls gut erreicht werden, dies ist für die gemeinsame Feuerwehr Birmensdorf-Aesch sehr wichtig.
- Die Parzelle ist bereits der Zone öffentliche Bauten zugeordnet, wodurch keine Umzonung erforderlich ist.

Eine weitere Erkenntnis der Liegenschaftenstrategie ist, dass die Gemeinde Birmensdorf über wenige Landreserven verfügt und bestehende Grundstücke optimal ausgenutzt werden sollen.

Neubau Werkhof, Feuerwehr und Wertstoffsammelstelle

Mit einem Neubau werden die Voraussetzungen für einen wirtschaftlichen, gut funktionierenden Unterhalt der Infrastrukturanlagen (Strassen, Wasserversorgung etc.), ein rasches Eingreifen der Feuerwehr in Notfällen sowie eine optimal funktionierende Wertstoffsammelstelle für die Gemeinde Birmensdorf geschaffen.

Kredit für die Durchführung Planerwettbewerb

Der Gemeinderat möchte mit dem vorliegenden Kreditantrag einen 2-stufigen Planerwettbewerb nach dem öffentlichen Beschaffungswesen durchführen. Dabei werden die wirtschaftlichen, betrieblichen und gestalterischen Aspekte in die Beurteilung einbezogen. Eine Jury bestehend aus Vertretern der Gemeinde und Fachexperten entscheidet über das am besten geeignete Projekt.

Der Gemeinderat beantragt dem Stimmvolk den folgenden Kredit für die Durchführung eines Planerwettbewerbs zur Genehmigung:

SIA-Phase	Leistung	Kosten [CHF]
21 Definition des Bauvorhabens	Vorbereitung Planerwettbewerb und Grundlagen	25'000
22 Auswahlverfahren	Durchführung und Entschädigung Planerwettbewerb	320'000
	Unvorhergesehenes	20'000
	Zwischentotal	365'000
	MwSt. 7.7%	28'105
	Total Planungskredit inkl. MwSt.	393'105

Termine

Die Durchführung des Wettbewerbs inkl. allen notwendigen Vorabklärungen dauert ca. 8 – 10 Monate. Ziel ist es im Herbst 2023 über den Objektkredit (Planungs- und Baukredit) abzustimmen. Die Fertigstellung ist für 2026 geplant.

Finanzierung

Die Finanzierung des Projektierungskredites für den Planerwettbewerb ist ein Bestandteil der Gesamtbudgetierung und ist somit sichergestellt.

Zuständigkeit für den Kreditbeschluss

Die Gemeindeversammlung ist gemäss Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Birmensdorf Art. 17 Ziffer 7 zuständig für neue, einmalige, den Betrag von CHF 100'000 bis CHF 1'000'000 aufweisende Ausgaben innerhalb des Budgets.

Antrag des Gemeinderates

Die politische Gemeinde Birmensdorf beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, dem Kredit für den Planerwettbewerb und die Projektierung für den Ersatzneubau des Werkhofes für den Werkdienst mit Entsorgungsstelle und Feuerwehr im Betrag von CHF 393'105 zuzustimmen.

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Die RPK hat den Antrag zur Genehmigung eines Kredits für den Planerwettbewerb und die Projektierung für den Ersatzneubau des Werkhofes für den Werkdienst mit Entsorgungsstelle und Feuerwehr im Betrag von CHF 393'105 geprüft. Aufgrund der Ergebnisse dieser Prüfung empfehlen wir der Gemeindeversammlung, diesem Antrag zuzustimmen.

3. Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes

Anfragen nach §17 des Gemeindegesetzes, die spätestens 10 Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung eingereicht werden, beantwortet der Gemeinderat spätestens einen Tag vor dieser Versammlung schriftlich. In der Versammlung werden die Anfrage und die Antwort bekannt gegeben. Die anfragende Person kann zur Antwort Stellung nehmen. Die Versammlung kann beschliessen, dass eine Diskussion stattfindet.

Schutzkonzept

Das Schutzkonzept für die Gemeindeversammlungen vom 7. Dezember 2021 enthält folgende Eckpunkte:

- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Gemeindeversammlung werden gebeten, ihre Kontaktdaten auf Formularen zu hinterlassen.
- Bei den Eingängen stehen Desinfektionsmittel und Hygienemasken bereit.
- Die Stimmberechtigten sprechen an dem dafür vorgesehenen, mit Plastik abgedeckten Mikrofon.
- Es werden keine Unterlagen auf Papier abgegeben. Alle Informationen werden auf der Website der politischen Gemeinde aufgeschaltet.
- Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Gemeindeversammlung mit Krankheitssymptomen sind dringend gebeten, zu Hause zu bleiben bzw. den Versammlungsort zu verlassen.
- Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die innerhalb von zwei Wochen nach den Gemeindeversammlungen Krankheitssymptome entwickeln, sind gebeten, sich sofort testen zu lassen und zu Hause zu bleiben. Überdies ist umgehend die Gemeindeverwaltung zu benachrichtigen.
- Auf die Durchführung eines Apéros wird verzichtet.

Übersicht Budgets 2020

Erfolgsrechnung	Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Politische Gemeinde	30'052'900	29'243'200	28'446'600	27'506'600	28'843'972.28	28'919'876.06
Aufwandüberschuss		809'700		940'000		
Ertragsüberschuss					75'903.78	
Steuerfuss		46%		44%		44%
Primarschulgemeinde	13'123'400	12'820'400	12'563'300	12'333'300	11'388'557.66	12'576'035.29
Aufwandüberschuss		303'000		230'000		
Ertragsüberschuss					1'187'477.63	
Steuerfuss		45%		45%		45%
Einheitsgemeinde ab 01.01.2022	40'603'500	39'490'800	38'313'300	37'143'300	37'469'132.04	38'732'513.45
Aufwandüberschuss		1'112'700		1'170'000		
Ertragsüberschuss					1'263'381.41	
Steuerfuss		91%		89%		89%
Sekundarschulgemeinde	6'640'800	6'340'600	6'419'800	6'695'300	5'789'355.85	6'850'481.97
Aufwandüberschuss		300'200				
Ertragsüberschuss			275'500		1'061'126.12	
Steuerfuss		19%		21%		21%
Gesamtsteuerfuss		110%		110%		110%

Investitionsrechnung	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Politische Gemeinde			
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	7'034'000	2'314'000	1'823'111.25
Nettoveränderung Finanzvermögen	0	0	0.00
Primarschulgemeinde			
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	3'719'000	4'935'000	3'778'192.90
Nettoveränderung Finanzvermögen	0	0	0.00
Einheitsgemeinde per 01.01.2022			

Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10'753'000	7'249'000	5'601'304.15
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	0	0	0
Sekundarschulgemeinde			
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	4'990'000	4'225'000	1'995'464.90
Nettoveränderung Finanzvermögen	0	0	0.00

Finanzierung	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Politische Gemeinde			
Selbstfinanzierung (Cash Flow)	-165'500	-460'500	896'192.24
Finanzierungsfehlbetrag	7'199'500	2'774'500	926'919.01
Selbstfinanzierungsgrad	-2%	-20%	49%
Primarschulgemeinde			
Selbstfinanzierung (Cash Flow)	749'400	629'800	1'509'109.63
Finanzierungsfehlbetrag	2'969'600	4'305'200	2'269'083.27
Selbstfinanzierungsgrad	20%	13%	40%
Einheitsgemeinde per 01.01.2022			
Selbstfinanzierung (Cash Flow)	583'900	169'300	2'405'301.87
Finanzierungsfehlbetrag	10'169'100	7'079'700	3'196'002.28
Selbstfinanzierungsgrad	5%	2%	43%
Sekundarschulgemeinde			
Selbstfinanzierung (Cash Flow)	134'400	711'300	1'790'230.12
Finanzierungsfehlbetrag	4'855'600	3'513'700	205'234.78
Selbstfinanzierungsgrad	3%	17%	90%